



Dr. med. Frank Matthias Rudolph ist neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

(Wuppertal, 18.05.2020) Dr. med. Frank Matthias Rudolph ist neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL). Der Facharzt für Psychosomatische Medizin, Rehabilitationswesen/Diabetologie wurde durch den Vorstand der DTL satzungsgemäß zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen (kooptiert). Dr. Rudolph ist Chefarzt der Abteilung für Psychosomatik und Ärztlicher Direktor der Mittelrhein-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Boppard-Bad Salzig.

„Es ist mir eine Ehre, dass der Vorstand der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. mich satzungsgemäß zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Ich freue mich, dieses Amt zu übernehmen, und stehe auch im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung für eine entsprechende Neuwahl zur Verfügung. Außerdem freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen, die mir zum großen Teil seit vielen Jahren vertraut sind. So ist die Kontinuität in der DTL gewahrt“, sagt Dr. med. Frank Matthias Rudolph, der seit 2008 Mitglied des Fachlichen Beirats der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. ist. Der Vorstand und die Geschäftsführung der DTL sind sehr erfreut, Dr. Rudolph für dieses wichtige Amt gewonnen zu haben.

Nach einer Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel studierte er Humanmedizin an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und arbeitete zunächst an der Psychosomatischen Fachklinik St. Franziska-Stift in Bad Kreuznach. Im November 2004 wechselte Dr. Rudolph an die Mittelrhein-Klinik in Bad Salzig der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz. Er entwickelte die gastroenterologisch/diabetologisch orientierte Klinik zu einer Fachklinik für Psychosomatik mit dem Schwerpunkt der medizinisch beruflichen Orientierung. Die Mittelrhein-Klinik zertifiziert sich derzeit zur selbsthilfefreundlichen Klinik.

Dr. med. Frank Matthias Rudolph folgt auf Volker Albert, der 13 Jahre Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. war und Anfang dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war. Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. trauert um Volker Albert, der im April verstorben ist. Weiterhin im DTL-Vorstand sind Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Gerhard Goebel, langjähriger stellvertretender Vorstandsvorsitzender, sowie Steffi Daubitz, Reinhardt Jennerjahn und Norbert Pyttlik.

Bildunterschrift:

Dr. med. Frank Matthias Rudolph ist neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL). Foto: DTL-Archiv.

Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 12.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zum anerkannten Partner des Gesundheitswesens in Deutschland. Über 800 Fachleute gehören der DTL als Partner und fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 80 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal. Weitere Infos: www.tinnitus-liga.de

Pressekontakt:

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) · Sabine Wagner · Am Lohsiepen 18 · 42369 Wuppertal
Tel.: 0202 24652-24 · Fax: 0202 24652-20 · E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de